



Gemeindebrief Sept.-Okt.-Nov.

4/2024

Swantje

Ev. - luth. Christuskirchengemeinde Leer



© NDR, Foto: Valentina Manduka

Liebe Leserinnen und Leser,

zwei Regenbögen vor dunklen Wolken sehen Sie auf unserem Titelbild. An einigen heißen Tagen dieses Sommers haben Sie nach einem der Regenschauer oder Gewitter vielleicht ein ähnliches Bild gesehen. Es stimmt versöhnlich.

In dieser Herbstausgabe unseres Gemeindebriefs können sie viele Erinnerungen an den Sommer teilen: Bilder und Berichte von der Verabschiedung von Kirchenvorstehern und Kirchenvorsteherinnen und von der Einführung des neuen Kirchenvorstands, vom Ausflug des Frauenkreises, von Malerarbeiten am Gemeindehaus, von der Kinderbibelwoche to go, vom Pilgern im Heseler Wald können sie lesen.

In der Kita Regenbogenland hat inzwischen Jana Beek die Leitung und Kirsten Feeken die stellvertretende Leitung übernommen. Anfang September werden Kinder, Eltern beider Kitas Regenbogenland und Paul-Gerhardt-Haus zum familienfreundlichen Willkommensgottesdienst eingeladen. Die Suppenküche lädt im 25. Jubiläumsjahr zu einem Queen-Gottesdienst ein und kündigt einen Basar vor dem 26. Jubiläum an.

In einigen Gruppen oder Aufgabenfeldern finden Wechsel statt: Jan-Willem Overweg, Leiter des Posauenchors der lutherischen Gemeinden Leers wird nach Stadthagen umziehen, bis Jahresende übernimmt Thies Bremhaar die Leitung. Adelheid Ulferts danken wir herzlich für die Annahme und Organisation von Anfragen für die Nutzung von Räumen im Katharina-von Bora Haus. Rudy Wentel wird diese Aufgabe übernehmen.

Herzlich danken wir Hinrich Gerdes und Imke Burmann, die zuverlässig Gemeindebriefe ausgeteilt haben. In eigener Sache suchen wir wieder Gemeindebriefausträgerinnen und Gemeindebriefausträger. Auch, wer Interesse hat, mit Ideen und Texten oder gestalterisch bei der Entstehung eines Gemeindebriefs mitzuwirken oder auch die Homepage zu betreuen, melde sich bitte beim Pfarramt.

Viel Freude beim Lesen des Gemeindebriefs, die bunten Farben der Regenbögen oder des beginnenden Herbstes mögen sie begleiten.

Ihre Silvia Köhler

Entscheidungen treffen...

Wenn man sich einer Kreuzung nähert, sind Entscheidungen zu treffen. Wer zu Fuß kommt, kann stehen bleiben, schauen, überlegen, sich orientieren: Biegt man rechts oder links ab oder möchte geradeaus? Erst nach dieser Entscheidung geht es weiter. Nur hat man nicht immer so viel Zeit. Mit dem Auto fährt man schon mal aus Unaufmerksamkeit an einem Abzweig vorbei und muss dann wenden.

Meistens ist das kein Problem – manchmal

kommt die nächste Wendemöglichkeit erst in ein paar Kilometern, und das ist ärgerlich. In solchen Situationen ist es selbstverständlich, wenn auch nicht immer leicht, sich zu entscheiden.

Wer von oben auf eine Kreuzung schaut, blickt auf ein Kreuz. Ich möchte dieses Bild gerne, auf Situationen übertragen, wo etwas unvorhergesehen die bisherigen Pläne durchkreuzt. Es beansprucht erst einmal Raum und Zeit und viel Aufmerksamkeit. Durch das Ereignis oder eine neue Einsicht kann sogar an etwas Grundsätzlichem oder Selbstverständlichem gerüttelt werden. Dann kommen Fragen: z.B. welchen Sinn hat das? Ist das gerecht? Kommt das jemals wieder ins Gleichgewicht? Was ist wahr? Aufgrund seiner Schlussfolgerungen und Entscheidungen biegt jemand anders ab als die meisten. Er kann deswegen Wi-

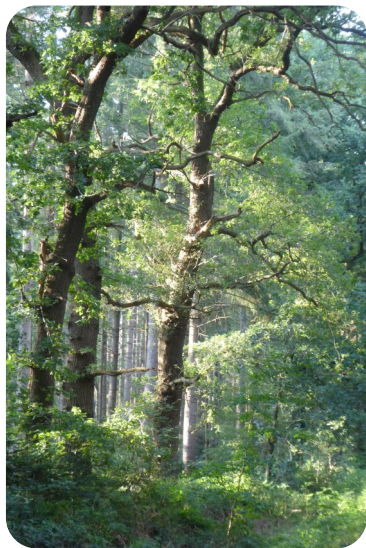
derspruch wegen der Abweichung von der allgemeinen Norm erhalten: die Sperrung einer Richtung. Dem Reformator Martin Luther ist das passiert, als er den Ablasshandel der katholischen Kirche kritisierte und zu Reformen aufgerufen hat. Ein Satz des Apostels Paulus aus dem Brief an die Galater 2,16 ist zentral für seine Rechtfertigungslehre: "Weil wir wissen, dass der Mensch

durch Werke des Gesetzes nicht gerecht wird, sondern durch den Glauben an Jesus Christus, sind auch wir zum Glauben an Christus Jesus gekommen, damit wir gerecht werden durch den Glauben an Christus und

nicht durch Werke des Gesetzes; denn durch des Gesetzes Werke wird kein Mensch gerecht." Diese Erkenntnis schenkt einerseits Freiheit, zu unterscheiden, was gemeint und was übertrieben ist und was schadet. Und andererseits stellt sie in Verantwortung vor Gott vor sich selbst und den Mitmenschen. So leben auch wir von dem Zuspruch, vor Gott gerecht gesprochen zu sein und mit der Aufgabe, seine Liebe und Barmherzigkeit in unserem Leben und Glauben sichtbar werden zu lassen. Dazu helfe uns Luthers befreiende Erkenntnis und der Blick auf das Kreuz.

Ihre Silvia Köhler





Pilgern im Heselers Wald am 25. Juli 2024

bis in die Dämmerung hinein ging eine Gruppe von vier Pilgerinnen und Pilger aus Hesel, Loga, Esklum, Leer und Remels mit Pastorin Silvia Köhler durch den Heselers Wald. Einige hatten schon Pilgererfahrung und teilten sie mit anderen, andere kamen nach der Anreise mit dem e-bike und einer Panne unterwegs etwas später an.



Am Silbersee begann die Wanderung, führte durch die Wüstung Kloster Barthe und dann die langen Wege durch den Wald, die Dünen hinab und hinauf. In der ehemaligen Klosterkirche sang die Gruppe das Lied "Pilger sind wir Menschen", auf dem Wanderweg tauschten sie sich über ihre Erfahrungen mit Umwegen und Umleitungen aus: was man dabei erlebt, wie die jeweiligen damit umgehen - im echten Leben und im übertragenen Sinne. Nach viel dichterem und lichterem Grün im Wald traten die Pilgerinnen und Pilger an eine Wegkreuzung mit Blick auf Wiesen und ein paar Häuser in der Ferne. Hier teilten sie beim Picknick ihre Wegzehrung. Ein Stück des Rückweges ging jede und jeder für sich in Gedanken mit einem Bibelspruch. Die Wanderung endete am Silbersee mit Gebet und Segen.
Silvia Köhler



Fotos
S. Köhler

Das Erntedankfest gibt der **Dankbarkeit** Raum. Und dass ist gut so! Wer dankt, sieht nichts als selbstverständlich an. Wir wenden uns an Gott, unseren Vater, der das Wachsen und Gedeihen geschenkt hat.

Lassen Sie uns staunen über die vielfältigen und reichlichen Gaben Gottes. Das Staunen-können macht uns froh und frei auch vom Überfluss abzugeben. Wir wollen die weltweite katastrophale Ernährungssituation in den armen Ländern nicht vergessen, an der wir mitschuldig sind. Manche Probleme

wachsen uns über den Kopf. Wir brauchen Mut, Fantasie und Ideen... wir brauchen ein Miteinander.

Wir brauchen Gott, um die richtigen Wege zu gehen.

Das Erntedankfest ist nicht nur eine gute Gelegenheit, für alles zu danken, was auf den Feldern gewachsen ist.

Nein, sondern für alles, was wir zum Leben brauchen. Für alles, was unser Leben lebenswert macht. Wir bringen **unseren Dank, unsere Ohnmacht vor Gott- Herzliche Einladung zum Erntedank-Gottesdienst!**

*Mir füllt ein Lied aus meiner Jugendzeit ein,
dass eine Hilfe für ein Gebet sein kann:*

Ref: **Danke**, mein Vater, für alles was du schenkst.

Danke, dass selbst im Kleinsten du heute an mich denkst.

Danke, dass alles zu meinem Besten dient, auch wenn ich es nicht verstehe, du siehst den Sinn.

Danke, dass Fragen, die uns das Dasein stellt, vor dir nicht verborgen sind. Herr, das gibt uns Mut.

Danke, dass durch dich die Schuld vergeben ist, dass du freimachst von Zwängen, die uns bedrohen.

Danke, dass Beten an offene Ohren dringt, dass du hörst auf unser Rufen, uns Hilfe schenkst.

Danke, dass mit dir die Fülle zu uns kommt, dass ein Leben aus Freude uns ganz erfüllt.

Text: Christine Seibel (1976)

**„Gott aber sei Dank für seine unaussprechliche Gabe!“
Korinther 9, 15**

Lieber Vater, wir bitten dich um deinen Segen für diese Welt, für uns.

Herr, erbarme dich!

Nur mit deiner Hilfe können wir etwas zum Guten bewegen.

Hilf uns in der Dankbarkeit zu wachsen.

Danke für alles!

Amen.

Gottesdienste sonntags um 10 Uhr

Gottesdienstplan Christuskirche Leer für das Kirchenjahr 2024

01.09.2024	14. So n. Trinitatis	Abendmahl	Jubiläumskonfirmation	Pn. S. Köhler
08.09.2024	15. So n. Trinitatis	familienfreundlicher Gottesdienst		Pn.. S. Köhler und Team
15.09.2024	16. So n. Trinitatis			N.N.
22.09.2024	17. So n. Trinitatis			Präd. H.-H. Woltmann
29.09.2024	Michaelis	18.00 Uhr Queen Gottesdienst "Who wants to live forever" mit		Andreas Schley
06.10.2024	Erntedankfest	Abendmahl		Pn. S. Köhler
13.10.2024	20. So n. Trinitatis			Pn. S. Köhler
20.10.2024	21. So n. Trinitatis			Lektor Herbert Kroon
27.10.2024	22. So n. Trinitatis	17:00 Uhr Seefahrergottesdienst Regionalbischöfin Sabine Schiermeyer, Seemannspastor Meenke Sandersfeld, Pn. S. Köhler Shantychor Overledinger Jungs		
Donnerstag				
31.10.2024		10.00 Uhr regionaler Gottesdienst und Abendmahl in der Lutherkirche Regionalbischöfin Sabine Schiermeyer		
03.11.2024	23. So n. Trinitatis	Abendmahl		Pn. S. Köhler
10.11.2024	Drittletzter So im Kirchenjahr			Präd. Heide Kopf
17.11.2024	Vorletzter So im Kirchenjahr			N.N.
Mittwoch				
20.11.1024	Buß- und Bettag			Pn. S. Köhler
24.11.2024	Ewigkeits-/ Totensonntag			Pn. S. Köhler
01.12.2024	1. Advent	Abendmahl		
		26. Jubiläum der Suppenküche		Pn. S. Köhler

Am ersten Donnerstag im Monat um 19 Uhr
laden die Kirchengemeinden der Arbeitsgemeinschaft
Christlicher Kirchen (ACK) Leer zu einem gemeinsamen Friedensgebet
in die Mennonitenkirche ein.

**Gottesdienst im Nachbarschaftstreff des Bauvereins, Evenburgallee 51,
am 2. Mittwoch im Monat 15 Uhr**

Bitte beachten Sie die aktuellen Aushänge!

Kinderbibelwoche to go

Erstmals bot die ev.-luth. Christuskirche in diesem Jahr eine Kinderbibelwoche to go in den Sommerferien an. Diakonin Gaby Misiurkowski, die für die Region West arbeitet und Pastorin Silvia Köhler haben eine Woche lang täglich Papiertüten mit einer Bibelgeschichte von Elia, mit Rätseln und Bastelvorschlägen an die Tür des Gemeindehaus gehängt. Kinder, die sich angemeldet hatten, konnten die Tüten abholen und hatten Freude an den Geschichten und auch kleinen Überraschungen, wie die Pastorin gehört hat.

Silvia Köhler

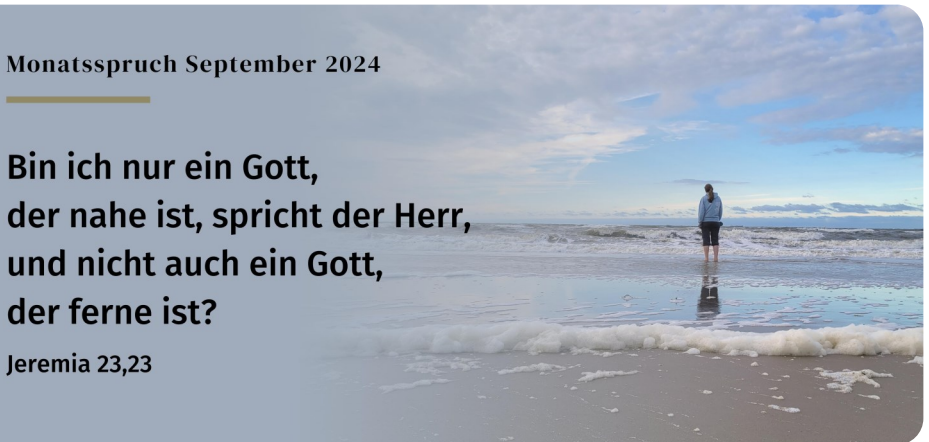


Foto S. Köhler

Monatsspruch September 2024

**Bin ich nur ein Gott,
der nahe ist, spricht der Herr,
und nicht auch ein Gott,
der ferne ist?**

Jeremia 23,23



Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart -
Grafik: © GemeindebriefDruckerei



Die Kinder bringen Farbe
in den Winter



Teetrinken in unserer
Adventsstube



Wir beobachten jeden Tag
das Wettergeschehen



Frida Liebevoll feiert
Kinderbibelwoche
in der Kita



So ein riesiger Trecker



Wir entdecken Maikäfer



Zuckerfest in der Kita

Moin,



ich bin Jana Beek und seit dem 01. Juli 2024 die neue Leitung der Ev.-luth. Kindertagesstätte Regenbogenland. Ich lebe mit meinem Mann und unserem Pflegekind in Jemgum.

Ich arbeite seit August 2017 für den Ev.-luth. Kindertagesstättenverband Emnden-Leer-Rhauderfehn als Erzieherin.

Seit 2019 bin ich in der Ev.-luth. Kindertagesstätte Regenbogenland tätig.

Ich habe mich nach den Jahren als Erzieherin in der Krippe für eine Leitungsposition entschieden, weil ich meine Erfahrungen und mein Fachwissen in der Pädagogik gezielt einsetzen möchte, um das gesamte Team zu begleiten und die Qualität der Arbeit in unserer Kindertagesstätte weiter zu fördern.

Für uns steht im Vordergrund eine förderliche und inspirierende Umgebung für alle Kinder und Eltern zu schaffen. Die Chance, die Zukunft der Einrichtung mitzugestalten und dabei sowohl das Team in der Weiterentwicklung als auch die Kinder auf ihrem Weg bis zur Schulzeit zu unterstützen, motiviert mich jeden Tag aufs Neue.

Ich freue mich auf die Zukunft in der Ev.-luth. Kindertagesstätte Regenbogenland.

***Herzliche Grüße
Jana Beek***



Sinneserfahrung mit
Rasierschaum

Frauenkreis Ausflug zum Kloster Ihlow

Als am Mittwoch, 17.7.2024 14 Frauen mit Pastorin Silvia Köhler mittags in den Bus stiegen, war es noch kühl und regnete leicht. Schon die Anfahrt war sehenswert, weil der Bus wegen Baustellen auf der grünen Küstenstraße über Oldersum nach Ihlow fuhr. Vom Parkplatz aus ist ein Teil der Frauen zur Klosterstätte gewandert, und sie freuten sich über den Spaziergang durch den Wald, das Grün und die frische Luft. Andere sind mit dem E-mobil-shuttle zum Klostercafé gefahren worden. Nach einer Stärkung mit Tee, Kaffee und Torte hatten die Frauen Zeit für einen Spaziergang im Klostergarten, die Entdeckung des Geländes oder sie konnten in der Sonne

entspannen. Einige genossen die Ruhe, die dieser Ort ausstrahlt. Dann führte Frau Ehmen vom Klosterverein durch die Imagination, erzählte aus der Geschichte der Zisterzienser und der "Spurensuche", den archäologischen Ausgrabungen seit den 80er Jahren. Sie erklärte, was die alten Steine erzählen und wie man an einigen Stellen mit geneigtem Kopf in den Himmel blicken kann. Vom imposanten Kirchenbau und der Bedeutung des Klosters in Ostfriesland im Mittelalter waren die Frauen beeindruckt. Pastorin Silvia Köhler schloss den Nachmittag mit Gebeten von Zisterziensern, Gesang und Segen ab.

Silvia Köhler



Foto Silvia Köhler

„Who wants to live forever?“



Ein Gottesdienst mit
und zu den Songs von

QUEEN

Mit der Verdener Kirchenkreisband



Sonntag, 29. September 2024, 18 Uhr
Christuskirche Leer • Hoheellernweg 2 • 26789 Leer

Die Musik in d' Lüchterkark ist das besondere Konzerterlebnis unter dem Motto „**FOLK MEETS CLASSIC**“. Die Lieder zu Winter und Weihnacht tragen Wärme in die Herzen und wollen mit dem Licht der Kerzen die dunkle Jahreszeit erhellen. Von Ende November bis Anfang Februar geben die sieben Künstler*innen über 30 Konzerte zwischen der Nordseeküste und dem Rheinland. Wie immer sind viele Kirchen in Ostfriesland und dem Oldenburger Land dabei. Am Donnerstag, den 28.11.24 um 19:30 Uhr startet das Ensemble der Lüchterkark in Weener-Möhlenwarf und am Sonntag, den 2.02.25 endet die Tour in Wilhelmshaven-Neuende.

Alljährlich trägt die „Musik in d' Lüchterkark – FOLK MEETS CLASSIC“ die Friedensbotschaft der Weihnacht in die Welt hinaus. Seit Jahren ist sie im Nordwesten Deutschlands eine Kultveranstaltung von außergewöhnlicher musikalischer Vielfalt. Vom Christmas Carol über bekannte Arien aus Oper und Oratorium, vom Winterfolk und weihnachtlichen Volksliedern aus aller Welt bis zu mitreißender Instrumentalmusik – das alles gibt es hier zu hören.

Die „Musik in d' Lüchterkark“ ist ein grenzübergreifendes Crossover-Projekt um die Friesenfolker der Gruppe LAWAY, die 2019 ihr 40-jähriges Jubiläum feierten. Besondere Höhepunkte bringen Borkums singender Wattführer Albertus Akkermann, der mexikanische Lautenist Fernando Olivas und die Global-Folker von LA KEJOCA mit ein, die 2022 mit dem begehrten Preis der Deutschen Schallplattenkritik für ihr neues Album LIBERTAD ausgezeichnet wurden.

Die KünstlerInnen der Lüchterkark 2024/25

Carmen Bangert, studierte Gesang an der Robert Schumann Hochschule Düsseldorf. Ihr breitgefächertes musikalisches Schaffen erstreckt sich von Alter Musik über Engagements als Opernsängerin, Liederabenden und Oratorien, bis zu Crossover-Projekten wie dem „Takeober! Ensemble“ und der „Musik in Lüchterkark“.

Keno Brandt, studierte Kirchenmusik und Gesang in Bayreuth und Düsseldorf. Als Sänger konzertiert er bundesweit und war u.a. an der Deutschen Oper am Rhein engagiert. In Crossover-Projekten mit den „Toten Hosen“ und „Fünf Sterne Deluxe“ stand er auf den Bühnen der Laeizhalle Hamburg, der Essener Philharmonie und der Tonhalle Düsseldorf.

Jonas Rölleke, studierte Violine, ebenfalls an der Robert Schumann Hochschule, wo er Carmen Bangert und Keno Brandt kennenlernte, mit denen er seit 2016 Global-Folk-Trio LA KEJOCA bildet. Er war Teil des „Converse String Quartett“, reüssierte u.a. als Solist in Beethovens Violinkonzert und gibt regelmäßige Kammermusikkonzerte.

Fernando Olivas, in Mexiko geboren, begann im Alter von 22 Jahren in seinem Heimatland Musik zu studieren. Ein Studium in Lauteninstrumenten bei Joachim Held an der Hochschule für Künste Bremen schloss sich an. Er ist über die Landesgrenzen als Lautenist begehrt und auf diversen Tonaufnahmen namhafter Ensembles zu hören.

Albertus Akkermann, der singende Wattführer von Borkum, spielte seit seiner frühesten Jugend Akkordeon und begleitete die Borkumer Volkstänzer. Seit den 90er Jahren ist er mit der Gruppe TRIANGEL unterwegs und ist Mitbegründer der „Musik in d' Lüchterkark“.

Jörg Fröse, spielt seit Mitte der 80. Jahre Folk- und Country-Musik. 1994 wurde er mit der Gruppe Grenzgänger Preisträger beim Rudolstadt-Festival und bekam 2003 mit LAWAY den Bad Bevensen Preis. Er hat an über 20 Tonträger als Instrumentalist mitgewirkt.

Gerd Brandt, gründete 1979 LAWAY, wurde mit unzähligen Preisen für seine Arbeit als plattdeutscher Singer-, Songwriter, Radiomacher und Bühnenautor ausgezeichnet. Er organisiert seit 2010 die Lüchterkark-Tour.

ONLINE-VVK über info@laway.de

Weitere Informationen auf www.luechterkark.de , www.laway.de und www.la-kejoca.de



Posaunenchorleiter

Jan-Willem Overweg hat am Palmsonntag 2020 beim Passionspunkt am Bahnhof seinen ersten Auftritt als Leiter des lutherischen Posaunenchores Leer gehabt. Nach seinem Studium in Bremen übernahm er eine Stelle an der Kreismusikschule für den Landkreis Leer als Lehrer für tiefes Blech. Auch Trompetenschüler wurden von ihm unterrichtet. Die ev.-luth. Kirchengemeinde Heisfelde, die Christuskirchengemeinde Leer, die Lutherkirche Leer und die Gemeinden Petrus und Frieden Loga haben ihn für die Posaunenchorleitung gewonnen und mit Unterstützung von Sprengelposaunenwart Hayo Bunger um Jungbläser und neue Mitglieder geworben. Dem Posaunenchorleiter hat es mit den Mitgliedern

des Posaunenchores gut gefallen: die netten Leute, ihr Niveau, ihre Offenheit für moderne Stücke. Besonders beeindruckt hat ihn ein plattdeutscher Gottesdienst in Leerort, bei dem sie aufgrund des Wetters in das Gemeindehaus mit Wohnzimmeratmosphäre ausweichen mussten. Der Posaunenchor spielte in der Küche. In Aurich leitete Jan-Willem Overweg die Gruppe Aurich Brass und war in verschiedenen Ensembles selbst als Bläser unterwegs. In den gut zwei Jahren in Ostfriesland wurde sein Sohn geboren. Zu Oktober 2024 zieht er nach Stadthagen und tritt dort eine Stelle an der Kreismusikschule an. Wir sagen herzlichen Dank und wünschen alles Gute!

Silvia Köhler



Der lutherische Posaunenchor Leer sucht weiter neue Mitglieder- und jetzt auch einen neuen Posaunenchorleiter.

Die Proben sind Donnerstags 19.30 Uhr im Katharina-von-Bora Haus,
Hoheellernweg 7, 26789 Leer.

Sie werden von Oktober 2024 bis Jahresende von Thies Bremhaar geleitet.
Herzlichen Dank!



Malerarbeiten
am Katharina-von-Bora Haus
Wenn während der Sommerferien
die Gruppen im Katharina-von Bora Haus
bis auf die Selbsthilfegruppen Pause machen,
wird die Zeit häufig für anstehende
Renovierungsarbeiten genutzt.
In diesem Jahr wurden die Windfedern,
Fenster und die Holztür des
Gemeindehauses durch die Firma
Malermeister Brauer wieder
instand gesetzt und gestrichen.
Herzlichen Dank.

Silvia Köhler

Nach der Konfirmation!

Die Konfirmanden,
die im April konfirmiert worden sind,
haben keine Konfirmandenfahrt
machen können, weil Pastorin
Silvia Köhler im Frühjahr aus
gesundheitlichen Gründen
verhindert war.

Nun hat sie gegen Ende der
Sommerferien mit den Konfirmierten
einen Nachmittag im
Westerhammrich mit Spiel
und in Gemeinschaft verbracht.
Weil es allen Spaß gemacht hat,
wird sie diese und in Vorjahren
konfirmierte im Herbst erneut zu
einem Spielenachmittag einladen.

Silvia Köhler



Hinweis:

Im Jahr 2025 feiert die ev.-luth. Christuskirche ihr 125. Kirchweihfest.
Die Gemeinde lädt zum Pfingstsonntag zum Festgottesdienst mit
Regionalbischöfin Sabine Schiermeyer ein.
Wer ein richtiges Fest feiern, sich mit Ideen beteiligen möchte, melde sich
Pastorin Silvia Köhler

Aktionen rund um die Suppenküche 25 Jahre Suppenküche

50 bis 70 Menschen werden jeden Sonntag in der Suppenküche versorgt. Arme, Altersarme, Obdachlose bekommen eine kostenlose warme Mahlzeit. Im Sommer gibt es ein Grillfest, am Erntedankfest einen Erntedanktisch, Heiligabend eine Weihnachtsfeier, an Feiertagen wie Ostern ein Festessen. 50 bis 70 Menschen sind Gäste im Gemeindehaus. Alle an einem Tisch und Gott dabei. Ein Tischgebet gehört auch dazu oder ein Segenswort.

Die kostenlose Mahlzeit will aber auch finanziert sein. „Solange es Spenden gibt, wird es die Suppenküche geben.“ Das war von Anfang an die Maxime, die Pastorin Sigrid Duhm-Jäckel bei der Gründung der Suppenküche ausgegeben hat. Seit 25 Jahren gibt es nun die Suppenküche. Am 1. Advent werden wir den 26. Geburtstag begehen und bis zum heutigen Tag gibt es Gott sei Dank viele Menschen, die die Arbeit der Suppenküche mit Geld, Ideen und besonderen Aktionen unterstützen. Ob Musiker *innen, die auf Honorare verzichten und für die Suppenküche spielen, ob Werder Bremen Fans oder die Männer des Männerkreises der Petruskirche, viele Einzel- oder Dauerspender*innen – es ist erstaunlich, wie viel Unterstützung die Suppenküche von vielen Menschen erfährt.

Zwei Beispiele sollen hier stellvertretend für viele genannt werden. In der Friedenskirche Loga fand am 1. Juni 2024 ein Benefizkonzert für die Suppenküche statt. Dazu eingeladen hatte die Gitarrenjugend Loga. Pastorin Sigrid Duhm-Jäckel begrüßte die Gäste des Konzertes und berichtete über die Arbeit der Suppenküche. Es war ein tolles Konzert mit Musik „Querbeet“ und vielen Liedern zum Mitsingen. Beim anschließenden geselligen Beisammensein im Gemeindehaus der Friedenskirche gab es leckeren Kuchen. Viele nutzten die Gelegenheit zum Klönen und Gedankenaustausch. „Das war ein schöner Nachmittag!“, sagten viele Konzertbesucher. Beeindruckend war auch das Ergebnis des Benefizkonzerts. 605 Euro wurden für die Suppenküche gesammelt. Großes Danke an die Gitarrenjugend!

Ein ebenso großes Danke geht an die Petrus-Bücherei Loga! Am 24. Juli 2024 fand im Rahmen der Sommerkirche ein Literaturgottesdienst in der Petruskirche statt, der vom Team der Petrusbücherei vorbereitet wurde. Um Liebe, Selbstliebe, Nächstenliebe und Gottes Liebe zu uns ging es und um das Motto der Heilsarmee „Suppe, Seife, Seelsorge“. Dieses Motto fügt sich gut zusammen mit der Arbeit in der Suppenküche. 280 Euro wurden im Gottesdienst für „Suppe und Seelsorge“ in der Suppenküche gesammelt. Sehr lesenswert ist der Roman „Das

Haus der Frauen“ von Laetitia Colombani, der Grundlage für den Literaturgottesdienst war.

Aber auch das Team der Suppenküche plant eine Aktion. Am Samstag vor dem 1. Advent, am 30. November 2024, soll eingeladen werden zu einem Adventsbasar im Gemeindehaus mit Kaffee und Kuchen und dem Verkauf von Bastelarbeiten und allerlei Leckereien. Bitte vormerken:

**Adventsbasar am 30. November
von 14 bis 17 Uhr
im Katharina-von-Bora-Haus, Hoheellernweg 7**

**Kaffee/Tee und Kuchen - Verkauf von Bastelarbeiten - Kekse -
Marmelade - Weihnachtsbrot – Schwarzbrot und vieles mehr**

Erlös für die Suppenküche

Für den Basar Suppenküche
suchen wir kleine Gegenstände,
welche nicht mehr gebraucht
werden, die andere aber noch gebrauchen können.
Wir bitten diese dann als Geschenk verpackt
Ehepaar Haberecht,
Hoheellernweg 25a
(Tel. 79695028)
abzugeben.

Monatsspruch Oktober 2024

**Die Güte des Herrn ist's, dass wir nicht gar
aus sind, seine Barmherzigkeit hat noch
kein Ende, sondern sie ist alle Morgen
neu, und deine Treue ist groß.**

Klagelieder 3,22-23



Ausflug der Mitarbeiter nach Ditzum

Am 12. Juni machten Küster Stefan Backer, Gärtnerin Sandra Redemann, Kirchenvorsteher Hans Marscheider und Fenna Loers mit Pastorin Silvia Köhler einen Ausflug nach Ditzum. Nach einem kurzen Spaziergang mit Sonne und Regen kehrten die Mitarbeitenden

zum Fischessen ein. Anschließend wurden sie von Hans Marscheider, der nach 42 Jahren aus dem Kirchenvorstand ausgeschieden ist, noch mit einem Eis belohnt. Danke für ihre Mitarbeit in unserer Kirchengemeinde.

Silvia Köhler



Monatsspruch November 2024

**Wir warten aber auf einen
neuen Himmel und eine
neue Erde nach seiner Verheißung,
in denen Gerechtigkeit wohnt.**

2. Petrus 3,13



10 Johr plattdüütske Losungen, en lüttje Jubiläum

Losungen 2025

plattdüütsch

**Well harr dat docht, as 2016 de Losungen
to't eerste Maal verköfft wurden.**

Domaals meenden wi, dat wohl 500 Stück genug weern.

Man vandaag worden daar al 1600 van druckt.

**En groot Freid, dat sovööl Lüü mit Gotts Woord up Platt
dör dat Johr gahn.**

**Disse lüttje Book kann man good mitnehmen,
wenn man nich mit löss Hann up Visit gahn will.**

End September komen de Losungen in d' Bookhannel.

Se kösten ok disse Johr 7 Euro.

Ji köönt de ok bestellen bi:

kathrin.linkersdoerfer@evlka.de,

dann mutten ji aber noch Porto betahlen.

***„Fragt alltied na Gotts Woord un doot daarna.“
Erika Appel un Johannes Willms (Bunde)***



Verabschiedung und Einführung Kirchenvorstand

Am 1. Juni wurden die Kirchenvorsteherinnen der Periode 2018-2024 in einem festlichen Gottesdienst mit Dank aus ihrem Amt verabschiedet.

Ein besonderer Dank wurde Hans Marscheider von Else Bierbrauer und Adelheid Ulferts für seine 42jährige Tätigkeit als Kirchenvorsteher ausgesprochen und auch seiner Frau Hedwig Marscheider wurde gedankt. Pastorin Silvia Köhler hat

Else Bierbrauer für ihre 20-jährige Tätigkeit im Kirchenvorstand gedankt und ihr Gottes Segen für die neue Amtszeit gewünscht.

In diesem Gottesdienst wurden auch die neu gewählt Kirchenvorsteherinnen und ein Kirchenvorsteher und die berufene mit einem Segen in ihr Amt eingeführt. Nachträglich wurde Insa Weelborg im Gottesdienst am 8. August eingeführt.



Else Bierbrauer, Adelheid Ulferts, Sebastian Röhrs, Hans Marscheider, Pastorin Silvia Köhler, Petra Cornelius, Ursel Nimmrich - *Foto: A. Janssen*

Else Bierbrauer, Stephanie Bonitz, Alfred Hinrichs, Pastorin Silvia Köhler

Foto: Rudy Wentel



Anonyme Alkoholiker (AA)

Jeden Dienstag um 20⁰⁰ Uhr und jeden Sonntag um 18⁰⁰ Uhr
im Gemeindehaus der **Friedenskirche Loga - Hindenburgstraße 4**
Kontakttelefon

Tel.: 97 67 402

Bibelkreis

Jeden 1. Donnerstag im Monat: 19³⁰ Uhr im
Katharina-von-Bora-Haus, Leitung: Dietgart Hotzelmann

Tel.: 04955 / 55 30

Bibel und Gespräch

freitags 17³⁰ Uhr im Katharina-von-Bora-Haus - Adelheid Ulferts

Tel.: 04952 / 88 30

Kinderchor neu:

Mittwochs 16³⁰ - ca. 18⁰⁰ Uhr im Katharina-von-Bora Haus Jantina vom Hagen

Tel. 1 35 54

Flöten - und Gitarrenunterricht

auf Anfrage - Jantina vom Hagen

Tel.: 1 35 54

Frauenkreis

Jeden 3. Mittwoch im Monat: 15⁰⁰ Uhr im Katharina-von-Bora-Haus

Tel.: 1 33 13

Gebet mit der und für die Gemeinde

Gebet mit Psalmen Dienstag 19⁰⁰ Uhr im Katharina-von-Bora-Haus, I. Kotulla

Tel.: 45 44 126

„Hand in Hand“

Jeden 1. Sonntag im Monat
Gesprächsangebot nach dem Gottesdienst im Katharina-von-Bora-Haus,
Werner Kotulla Leitung, Arnold Büürma, Gisela Busemann,
Margareta Wermuth

Tel.: 45 44 126

Homepage: www.christuskirche-leer.de

Hinweise für die Gestaltung der Homepage bitte an: burkhard@bvenus.de

Tel.: 91 22 807

Kirchencafé

Donnerstags 9⁰⁰ bis 12⁰⁰ Uhr im Katharina-von-Bora-Haus

Tel.: 1 33 13

Männerkreis

Erfolgt auf Einladung im Katharina-von-Bora-Haus

Tel.: 1 33 13

Plattdeutsche Runde

Jeden Dienstag: 10⁰⁰ Uhr im Katharina-von-Bora-Haus Wilma Arians

Tel.: 6 67 79

Posaunenchor der luth. Kirchengemeinden Leer

Donnerstags 19³⁰ Uhr im Katharina-von-Bora-Haus

Religionspädagogische Arbeitsgemeinschaft

zur Vorbereitung der kinderfreundlichen Gottesdienste - Nach Absprache:
Silvia Köhler (Leitung), Petra Cornelius, Anke Bierbrauer,
Kirsten Feeken, Miriam Sobczak

Tel.: 1 33 13

Team Schaukasten

Ute Gramberg, Insa Weelborg

Tel.: 45 41 347

Team Weltgebetstag

Gisela Busemann, Adelheid Ulferts, Hannelore Gersema

Suppenküche

Essensausgabe für Obdachlose und Bedürftige, Sonntag: 11³⁰ - 13⁰⁰ Uhr im

Katharina-von-Bora-Haus,

Orga-Team: Else Bierbrauer (Ltg), Hella Vriesenga, Elke Körte, Gisela Busemann, Brigitte Schlarmann

Schirmherrin: Pastorin i.R. Sigrid Duham-Jäckel

Diese Info-Seite hat keinen Anspruch auf Vollständigkeit,

sie unterliegt einer ständigen Aktualisierung!

"Hast Du etwas Zeit für mich?"

Manchmal trauen wir uns nicht, diese Frage zu stellen.

Ich möchte Menschen in unserer Gemeinde aufrufen,
es doch einmal zu versuchen.

Und wenn wir dann ein Ja hören, hat sich dieser Mut gelohnt.
Zeit können wir mit unzähligen, schönen Aktivitäten füllen und
in Gemeinschaft hat es einen besonderen Wert.

Aber auch kleine Hilfestellungen im Alltag stärken das Miteinander.
Mir ist der Gedanke während der letzten schwierigen Monate gekommen.

Wer auch von der Idee angetan ist,
der melde sich doch bitte
unter 0491 / 63302!

Ich freue mich über jeden Anruf

Gisela Busemann

Geplant ist am 12. Dezember 2024
ein Adventskonzert mit Besetzungen des
Marinemusikkorps Wilhelmshaven
in unserer Christuskirche!
Nähere Informationen werden wir
rechtzeitig bekannt geben!



Impressum

Herausgeber:

Vorsitzende:

Druck:

Redaktion und Layout:

Auflage:

Redaktionsschluss:

Kirchenvorstand der ev.-luth. Christuskirche Leer

Pastorin Silvia Köhler

Gemeindebriefdruckerei - Groß Oesingen

Silvia Köhler, Anke & Else Bierbrauer, Gisela Busemann,
Arnold Janssen

1500 Stück

01.11.2024

WIR SIND FÜR SIE DA

Pfarramt

Vors. Kirchenvorstand

Pastorin Silvia Köhler
Bethelstraße 2, 26789 Leer
0491 / 1 33 13
silvia.koehler@evlka.de

Pfarrbüro

Maïke Jacobs
Mittwochs 14⁰⁰ - 16³⁰ Uhr
Bethelstraße 2, 26789 Leer
0491 / 1 33 13
kg.christus.leer@evlka.de

Kirchenmusik

Mathilde Buse
0491 / 72 57 4

Mitglieder Kirchenvorstand

Else Bierbrauer
0491 / 6 18 87

Stephanie Bonitz
0163 / 84 36 336

Alfred Hinrichs
0491 / 1 24 50

Insa Weelborg
0174 / 24 02 885

Küster

Stefan Backer
0157 / 74 042 917
Stefan.Backer@gmx.de

Paul-Gerhardt-Haus mit Hort Kindertagesstätte I

Leitung: Silvia Elsner
Hoheellernweg 12, 26789 Leer
0491 / 1 41 29
KiTa.Paul-Gerhardt-Haus@evlka.de

Regenbogenland mit Krippe Kindertagesstätte II

Leitung: Jana Beek
Von-Jhering-Straße 12, 26789 Leer
0491 / 1 25 94
KiTa.Regenbogenland-Leer@evlka.de

Katharina-von-Bora-Haus (Gemeindehaus)

Hoheellernweg 7, 26789 Leer
0491 / 1 27 38

Ansprechpartner für Nutzung Gemeindehaus

Rudy Wentel
0176 / 24607201

Bankverbindung:

Kirchenamt Leer, Sparkasse LeerWittmund
IBAN: DE16 2855 0000 0006 8116 08
BIC: BRLADE21LER
Stichwort: Christuskirche & Verwendungszweck

Förderverein:

Förderverein der Christuskirchengemeinde Leer,
Sparkasse LeerWittmund
IBAN: DE68 2855 0000 0150 3202 32
BIC: BRLADE21LER